



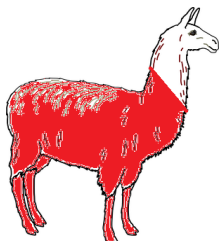
Gemeinschaft

KOL 4,5-6

Gemeinschaft ist das „Zusammensein in gegenseitiger Verbundenheit“ (Duden). Was allerdings die Verbundenheit betrifft, darüber kann philosophiert und theologisiert werden. Ein Synonym der Gemeinschaft ist **das Miteinander** und oft können wir uns dieses „miteinander“ ja gar nicht wirklich aussuchen. Wer sitzt da im Kino oder im Bus neben mir? Wer steht da mit mir in der Schlange beim Einkaufen (in Peru etwas länger-dauernd...)? Oder ich kann mir oft nicht aussuchen mit wem ich in einer Klasse, einem Kurs, in einem Büro bin. Das sind einfach immer wieder „andere“ – auch in der Gemeinde. Und das macht das Leben auch spannend...

Unser Lama

In den letzten paar Wochen wurden wir des öfteren darauf angesprochen, wie es finanziell bei uns aussieht. Zu allerst sei hier gesagt „Preis den Herrn für all die Unterstützung, die wir bisher erfahren durften!“ Wir sind Gott dankbar, dass er uns bis hierher getragen hat.

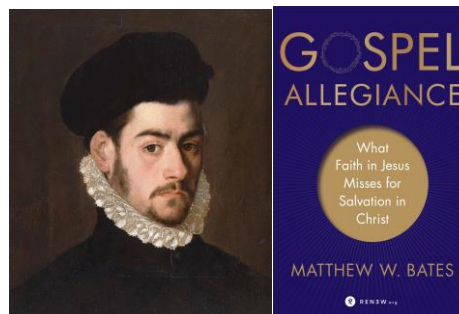


Wie es bei uns ganz konkret mit dem Geld aussieht, ist gar nicht so leicht zu sagen. Wir bekommen nämlich auch immer wieder einmalige Spenden, die uns natürlich enorm aushelfen, aber mit denen

man schlecht kalkulieren kann. Im Groben fehlen uns jedoch rund 500€ monatlich an regulären Spenden (leider kann uns ein freizügiger Unterstützer aus persönlichen Gründen momentan nicht mehr finanziell helfen). Wir freuen uns über jeden, der mit uns gemeinsam unterwegs sein möchte und auch dabei helfen kann „unser Lama“ zu füttern.

Übersetzung und anderes

Ein Kollege aus Spanien kam mit mir (Benni) neulich ins Gespräch bzgl. Übersetzungsarbeit. Ich habe Andy damals in meinen Studien in Belgien kennengelernt. Er ist US-Amerikaner und ist in der theologischen Ausbildung in Spanien tätig. Zurzeit arbeitet er intensiv an der spanischen Reformation und vor allem an Casiodoro de Reina.



Ich war überrascht, dass es viele Dokumente auf Deutsch und Latein gibt, die noch nicht ins Englische bzw. Spanische übersetzt wurden. Deshalb habe ich zugesagt. Ein anderer Kollege schrieb mich an, ob ich sein Buch vor der öffentlichen Publikation lesen und rezensieren könne. Da ich sein erstes Buch

„Verhaltet euch klug im Umgang mit denen, die nicht zur Gemeinde gehören. Wenn sich euch eine Gelegenheit bietet, dann macht davon Gebrauch. Eure Worte sollen immer freundlich und mit dem Salz gewürzt sein. Dann werdet ihr es auch verstehen, jedem eine angemessene Antwort zu geben.“



Saved by Allegiance Alone schon hervorragend fand, hatte ich auch hierfür zugesagt. Ihr seht also, dass es uns hier in Arequipa nicht langweilig wird.

Doktoratsstudium (PhD)

Im letzten Rundbrief erwähnten wir bereits, dass ich mich an einer Universität in der UK am bewerben bin. Der Prozess läuft noch und ich muss bis zum 01.10. alle Unterlagen eingereicht haben ... es fehlt nicht mehr viel. Vielen Dank, wenn ihr für dieses Anliegen weiterhin betet.

Besuch Chicago

Wir sind sehr dankbar für die Zeit, die wir in den USA verbringen durften.



Sie war sehr intensiv, weil wir in kürzester Zeit so viele Freunde und Unterstützer wie möglich besuchen wollten, aber auch sehr bereichernd. In unserer früheren Gemeinde konnten wir über die Arbeit berichten und haben auch im Kindergottesdienst über Peru erzählt. Für die Jungs war es schön ihre „alte Heimat“ wieder zu sehen und neue Kontakte zu knüpfen.

Gästehausrenovierung

Das SIM Gästehaus, das Dany betreut, ist mit der Zeit etwas in die Jahre gekommen.



Die Ausstattung ist schon veraltet und die Wände können einen neuen Anstrich

gebrauchen. Zudem müssen neue elektrische Leitungen verlegt werden. Bitte betet dafür, dass die Renovierungsarbeiten im November reibungslos ablaufen und die Handwerker erscheinen.

Dorcas Projekt

Wir sind sehr dankbar, dass wir in den letzten Monaten viele neue Mütter dazubekommen haben, die durch andere Mütter gekommen sind und gerne Babykleidung ausleihen möchten.



Bitte betet mit für unsere nächste Großveranstaltung am 14. September. Circa die Hälfte der Mütter haben mit dem christl. Glauben nichts zu tun und diese Treffen sind eine gute Möglichkeit sie mit Gott in Berührung zu bringen.

Weitere Infos und Details findet ihr wie immer in unserem Blog:

www.marxinperu.com

Liebe Grüße aus Arequipa,

Benni & Dany
Joel, Timothy und Jason

Gebetsanliegen

Dank:

- gesegnete Zeit Chicago
- dass Joels Zahnspange von der KV übernommen wird
- gespendete Kleidung Dorcas
- bisherige Spenden PhD

Bitte:

- Dorcas Event (14.09.)
- Kindergottesdienstschulung (21.09.)
- Hochlandreise (13.-15.09.)
- Übersetzungsarbeiten Benni
- Besuch Bennis Familie im Oktober
- Gästehaus-Renovierung

Kontakt



Familie Marx
Aparto 1810
Arequipa. Peru

E-Mail:

Benni.Marx@gmail.com
Daniela.U.Marx@gmail.com

Homepage:
marxinperu.com

SIM
By Prayer

DMG
Damit Menschen Gott begegnen

DMG interpersonal e.V.
Buchenauerhof 2
74889 Sinsheim
Tel.: 07265 959-0
www.DMGint.de
E-Mail: Kontakt@DMGint.de

Volksbank Kraichgau
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE Verw.:
P10427 Marx + Adresse des
Unterstützers